

Russische Zwangsarbeiterinnen mit Rauchvergiftung nach ihrer Befreiung Osnabrück (April 1945)

Kurzbeschreibung

Rund ein Drittel der ausländischen Zwangsarbeiter waren Frauen. Teilweise wurden sie deutschen Müttern als Haushaltshilfe zugeteilt, sonst aber in allen Wirtschaftszweigen eingesetzt. Das Foto zeigt russische Zwangsarbeiterinnen nach ihrer Befreiung in Osnabrück. Ein deutscher Polizist hatte die Frauen in einen Keller gesperrt und denselben in Brand gesetzt. Zivilisten und britische Soldaten leisten erste Hilfe.

Quelle



Quelle: Nach der Befreiung in Osnabrück – russische Zwangsarbeiterinnen mit Rauchvergiftung. Zivilisten und britische Soldaten leisten erste Hilfe. Ein deutscher Polizist hatte die russischen Frauen in einen Keller gesperrt und denselben in Brand gesetzt. Fotograf/in unbekannt. bpk-Bildagentur, Bildnummer 30015453. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika)

© bpk

Empfohlene Zitation: Russische Zwangsarbeiterinnen mit Rauchvergiftung nach ihrer Befreiung Osnabrück (April 1945), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-2038>>

[11.05.2024].